Fest der Heiligen Familie Mariens

Mit der Empfängnis bzw. Geburt Mariens bricht ein neues Zeitalter in der Heilsgeschichte der Menschheit an. Die Sternen, nämlich die Gnaden und Gaben Gottes, sind zum Greifen nah. Von nun an kann es nur noch wenige Jahre dauern bis der Messias, der Heiland der Welt, zur Erde niedersteigt und Fleisch annimmt von dieser einzigartigen Rose im Universum. Maria, die Tochter Joachims und Annas, stammt sowohl vom königlichen Hause Davids als auch vom Levitenstamm Aarons ab. Königin und Hohepriesterin soll MARIA werden. Das fordert Ihre künftige Aufgabe: Miterlöserin unseres Herrn Jesus Christus zu sein. Deshalb verlangt der Ewige Vater Jahwe von Anna und Joachim das Schmerzensopfer, die Übergabe Mariens im dritten Lebensjahr an den Tempel zu Jerusalem. Sankt Joachim, ein Mann aus dem jüdischen Volk, ohne grosses Vermögen aber rechtschaffen und gottesfürchtig sorgt mit Umsicht für seine überalles geliebte Tochter Maria und für seine innigst geliebte Gattin Anna. Ebenso pflegt die Heilige Anna mit grösster Sorgfalt und Ehrfurcht den Umgang mit ihrem Schatz auf Erden und respektiert ihren Gatten Joachim in seinen Entscheidungen. Maria selbst widerspiegelt das gehorsame Kind gegenüber den Eltern und Vorgesetzten. Alle drei sind in dieser noch so kurzen Periode des Zusammenlebens wahrhaft ein christliches Vorbild zum Nachahmen für die Christenheit bis ans Ende der Zeiten.

Kalendertag: 13. September / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (nach Spr. 23)

Es jubelt vor Freude der Vater der Gerechten; es freue sich Dein Vater und Deine Mutter, und glücklich schätze sich, die Dich geboren. (Ps. 83) Wie lieb ist Dein Gezelt, Herr der Heerscharen, meine Seele begehrt und schmachtet nach den Vorhöfen des Herrn. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Göttliche Maria, die Du Sankt Anna und Sankt Joachim gehorsam warst und durch unaussprechliche Tugenden das Familienleben geheiligt hast, lass uns mit Eurem Beistand unsere eigene Familie sowie die Gemeinschaft der Kirche und des Staates mit christlichem Geist neu beleben. Die Du lebst und herrschest mit Deinem Sohn Jesu Christi und dem Heiligen Geist Adonai in der Einheit des Ewigen Vaters Jahwe in Ewigkeit.

Lesung (Kol. 3, 12-17)

Brüder! Als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte ziehet an mitleidiges Erbarmen, Güte, Demut, Bescheidenheit, Geduld. Ertraget einander und verzeihet einander, wenn einer sich über den andern zu beklagen hat. Wie der Herr euch vergeben, so sollt auch ihr tun. Vor allem aber habt die Liebe, sie ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi frohlocke in euren Herzen; denn dazu seid ihr ja als ein Leib berufen.

Zeiget euch dankbar. In reicher Fülle wohne Christi Wort in euch. Belehret und mahnet einander in aller Weisheit. Preiset Gott dankbaren Herzens mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Gesängen. Alles, was ihr tut in Wort oder Werk, tut alles im Namen des Herrn Jesus Christus und danket Gott dem Vater durch Ihn. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 26,4)

Eines nur erbat ich mir vom Herrn, nur dies begehre ich: im Haus des Herrn zu weilen alle Tage meines Lebens. (Ps. 83,5) Glückselig die in Deinem Hause wohnen. Herr, sie preisen Dich in alle Ewigkeit.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. (Judith 15,10) Du bist der Ruhm Jerusalems, Du die Freude Israels, Du die Ehre unseres Volkes. (Cant. 4,7) Ganz schön bist Du, Maria; in Dir ist nicht der Erbschuld Makel. Alleluja.

Festlied (Lied 360 Salve Regina)

Dein Name, Maria, erfreuet das Herz. Sein Klang schallt so lieblich, vermindert den Schmerz. Und ruf ich vertrauend, Maria zu Dir, so nimmst Du die bittersten Leiden von mir.

Maria, Dein Name erfreut Gott den Herrn. Die Heiligen Gottes, sie nennen ihn gern. Dein Name, Maria, den Himmel durchklingt, der Engelchor freudig vor Liebe Dir singt.

Den Namen, Maria, verbinde ich gern mit Anna und Joachim, dem liebreichsten Paar. Und ruf ich die Namen der heiligsten drei, dann stehen sie sicher im Sterben mir bei.

Maria mit Anna und Joachim dazu, in Ihnen ich finde mein Glück, meine Ruh. O leite und führ uns, Du himmlischer Stern, zu, Himmel, zur Heimat, zu Gott unserm Herrn.

Verherrlichungsgebet

MARIA holde Blume im Garten Gottes einzigartig, als Kind die Auserwählte, als Jungfrau Josephs Vermählte, die Taube in der Arche.

Du bist die Freude Deiner Eltern, Die wahre Erstgeborene, Das Röslein aus Davids Hause, Der ersehnte Spross aus Levi Stamm.

Mit Dir hat der Bund begonnen den Gott beschlossen hat. Es ist unsere Wonne, Der Klein-Maria zu zuschaun.

Dein Stimmchen gleicht den Harfenklängen. Die Engel stimmen den Choral an: Das Te Deum ohne Ende Preist die Schöne, die Vollendete!

Wie die herrlichste Morgenröte zeigst Du uns den Sonnenaufgang: Christus, den Barmherzigen kündest Du schon als Kleinkind an.

Darum lobt die Heilige Familie: Sankt Joachim, Anna und Maria. Sie sind die Schönsten aller Lilien, die jemals Gott der Dreifaltige den Menschen als Vorbild gab.

Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Kristallklare, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Dein Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai und Dein Göttlicher Sohn Jesus waren seraphinisch, geheimnisvoll vereinigt in Deiner Triumph-Hülle.

Dein geistiges Kindlein Adonai-Jesulein sagen, dass Dein göttliches Stimmchen und süsses, volles Mündchen hochheilig, hochrein, unbefleckt, majestätisch, himmlischklar, wunderbar, kostbar, sammetmild, honigsüss, königlich, hoheitsvoll,

geheimnisvoll, rosen-lilienzart, goldstrahlend, herrlich-schön, makellos-schön, rosen-lilienduftend, jungfräulich sind.

Die seligste Wonne Deines himmlischen Gott Vaters Jahwe ist Dein göttliches Stimmchen und süsses, volles Mündchen – sie sind die seligste Freude des Himmels. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Die Heilige Familie Mariens:
Das Göttliche Kind MARIA, Sankt Anna
und Sankt Joachim. Möge Ihr
Segenschutz alle gottesfürchtigen
Familien in der Einheit des Heiligen
Geistes festigen und stärken!

Evangelium (Auszug aus dem Leben Mariens nach Maria von Agreda)

Das gehorsame Kind MARIA widersprach nicht. Das tat es nie. Es nahm willig die Kleider an, die man Ihm gab. Es hätte lieber ein rauhes, ärmeres gehabt, doch ihr Gehorsam war besser als Opfer. Sie war dem Verlangen nach arm und hielt sich alles dessen für unwürdig, was Ihr zur Erhaltung des natürlichen Lebens diente. In den drei Jahren, die MARIA im Elternhause verlebte, übte Sie vollkommensten Gehorsam; denn Sie kannte die Wünsche Ihrer Eltern durch göttliche Erleuchtung und war schon im Voraus bereit, augenblicklich zu gehorchen. Ehe Sie aber etwas aus sich tat, bat Sie um die Erlaubnis und den Segen der Mutter und küsste dabei mit demütiger Ehrfurcht die Hand. Die weise Mutter lies dies zu, doch war sie voll Ehrfurcht vor der Gnade und Würde ihrer Tochter. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht, die überm Paradiese als Morgenröte steht?
Sie kommt hervor von ferne; es schmückt Sie Mond und Sterne, das Kind Maria von Nazareth.

Gabengebet

Ein Versöhnungsopfer bringen wir Dir dar, Ewiger Vater Jahwe, mit der inständigen Bitte, Du mögest auf das Göttliche Lamm MARIA schauen, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Schenke unseren Familien die Gnade, Dir allzeit in Frieden und Eintracht zu dienen. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott, und Dich am *Fest der Heiligen Familie Mariens*, zu benedeien und zu preisen. In MARIA haben wir die Göttliche Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Ihre ersten drei Lebensjahre verbrachte Sie in der weisen Obhut Sankt Annas und Sankt Joachims. Gehorsam gegenüber den Eltern und Nächstenliebe gegen die Armen und Notleidenden zeichnete MARIA im Familienleben aus. Möge der Duft Ihrer Reinheit und all Ihrer Tugenden die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich umhüllen und die christliche Familie wiederbeleben und stärken. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

Eines nur erbat ich mir vom Herrn, nur dies begehre ich: im Haus des Herrn zu weilen alle Tage meines Lebens. (Ps. 83,5) Glückselig die in Deinem Hause wohnen. Herr, sie preisen Dich in alle Ewigkeit.

Schlusslied (Lied 366 Salve Regina)

Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt, die Magd, die makellose, die Sich der Herr vermählt. O eilet, Sie zu schauen, die schönste aller Frauen, die Freude aller Welt!

Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel gleichet Ihr, die Reinheit Ihr Geschmeide, die Demut Ihre Zier, ein Blumengart verschlossen, mit Himmelstau begossen, so blüht Sie für und für.

Der Engel Dich begrüsset, Dich «voll der Gnade» preist, und neue Gnade fliesset auf Dich vom Heiligen Geist. Du Jungfrau auserkoren hast Gottes Sohn geboren und bliebst doch Jungfrau rein.

Fest Heilige Familie Mariens/Dok 85/13092025